Protokoll der 25. FSR-Sitzung am 20.07.22

# Anwesende Ratsmitglieder

Ricardo Miguel Pinto Ferreira, Leon Frühauf (erschien verspätet um 18:14), Alena Gierse, Konstantin Jahn, Hannah Jantzen, Anton Jurochnik, Michele Kabiri, Laurin Kanis, Claus Kemker, Lars Kohle, Robin Kurzner, Jelle Meier, Annika Neumann, Philipp Ratert, Jacky Amanda Salmen (erschien verspätet um 18:06), Henning Markus Stefan, Richard Wiggers, Naomi Zink

# Anwesende Gäste

Maik Marcel Sieglitz

# Abwende Ratsmitglieder

Malina Ambrosi (unentschuldigt), Kevin Niggemeier, Merlin Rothe

Die stellvertretende Vorsitzende Hannah Jantzen eröffnet die Sitzung um 18:00.

# TOP 1: Formalia – der erste Top

 Alkoholkonsum während FSR-Sitzungen ist fortan unter Vorbehalt wieder erlaubt.

Leon verliest das Protokoll der FSR-Sitzung am 29.06., das Protokoll wird mit einer Enthaltung nach einer Änderung angenommen.

Außerdem verliest Leon das Protokoll der außerplanmäßigen FVV. Änderungsvorschläge hierfür werden genannt, die Abstimmung wird an der nächsten FVV erfolgen.

# TOP 2: der neue Rat – eine Vorstellungsrunde

Alle anwesenden Ratsmitglieder stellen sich vor. Hannah erklärt den neuen Mitgliedern des Rates die aktuellen Ratsgeschäfte und informiert über die geplante Haus D-Party.

# TOP 3: stellvertretende\*r Lehramtsbeauftragte\*r - wird es ein Lehrämtler?

Henning erklärt den Job der Lehramtsbeauftragten. Beide neuen Lehrämtler im Rat, Philipp und Robin, erklären sich bereit, den Job zu übernehmen. Eine Abstimmung hierfür ratifiziert dies ohne Gegenstimmen mit 2 Enthaltungen.

# TOP 4: Barabend – das Update

Die Sportsbar „Clubhaus 1249“ an der Berswordthalle, mit der eine Kooperation besteht, überlegt tagsüber Lernräume mit einer Kaffeeflatrate für Studierende einzurichten. Im Zuge dessen bitten sie um Werbung für dieses Angebot durch den FSR. Hierzu wird angemerkt, dass an der Uni Lernräume existieren und die aktuelle Kooperation auf gegenseitigem Vorteil beruht, bei diesem Vorhaben wäre ein Vorteil des FSR fraglich. Außerdem sagt Naomi, nicht Werbung für ein mit uns nicht korporiertes Cafe machen zu wollen. Weiterhin könnte auch Werbung auf Instagram mit einem von der Bar entworfenen Design oder Text gemacht werden. Abstimmung der Vorschläge liefert 9 Stimmen gegen Werbung allgemein, 4 Stimmen für einen von der Bar entworfenen Text mit 3 Enthaltungen. Damit macht der FSR keine Werbung für den Lernraum des Clubhaus 1249.

Außerdem möchte die Bar bald für Studierende der FS CCB eine eigene Preisliste erstellen, hierfür erbitten sie das Logo der FS. Dieses wird geschickt.

Ricardo erzählt, dass der nächste Barabend am 03.08. stattfinden wird.

Es wird des Weiteren Feedback für das Karaoke erbittet. Dieses ist durchweg positiv, es wird aber angemerkt, dass die Tanzfläche dadurch blockiert war, Karaoke soll nicht immer, aber regelmäßig stattfinden. Abstimmung für die Periode der Karaokeabende ergibt 4 Stimmen für bimonatlich und 8 Stimmen für Vierteljährlich bei 6 Enthaltungen. Damit wird ab jetzt alle drei Monate der Barabend um Karaoke erweitert.

Ricardo fragt, ob auch Beer-Pong-Turniere an besagten Abenden staffinden könnten, dies soll im Rahme eines Pilotabends erörtert werden.

# TOP 5: Fachschaftsrats-T-Shirts – werden wir gesponsort?

Jelle berichtet von den Sponsoren, die er angeschrieben hat. Die GDCh denkt über ein Sponsoring der T-Shirts nach, hat aber keine Erfahrung damit. Da auch dem FSR keine Preise bekannt sind, erkundigen sich Anton, Leon und Ricardo nach Angeboten, um der GDCh schnell antworten zu können, soll dies bis nächste Woche erfolgen.

Im Zuge der genaueren Planung, wie die Shirts aussehen sollen und wie viele wir brauchen, kommen Fragen nach Namensbedruckung, ob die Shirts behalten werden dürfen und ob Mentoren auch Shirts bekommen auf. Auch wird gefragt, ob die Shirts bis zur nächsten O-Woche besorgt werden können.

Konstantin schlägt vor, 60 Shirts zu bestellen. Naomi merkt an, dass die Shirts auch mit einem Stift mit Namen versehen werden können oder Namensschilder angebracht werden können.

Es wird über das Behalten der Shirts abgestimmt: mit 17 Ja- und 1 Nein-Stimme bei 0 Enthaltungen werden die Shirts durch FSR-Mitglieder behalten.

Eine weitere Abstimmung gibt 6 Stimmen für eine größere Bestellung von 60-80 Shirts jetzt, 10 Stimmen für eine jährliche Nachbestellung und 2 Stimmen für jährlich neue Shirts bei 0 Enthaltungen, damit sollen jetzt Shirts für alle FSR-Mitglieder und danach jährlich für neue Mitglieder bestellt werden. Es wird angemerkt, dass diese Entscheidung auch von der Form des Sponsorings abhängt.

# TOP 6: FakRat

Lars berichtet von der FakRat-Sitzung letzten Mittwoch. Prof. Dr. Hannes Mutschler wird im Oktober Prof. Dr. Daniel Rauh als Prodekan für Studium und Lehre ablösen. Weiterhin wurde angemahnt, dass Strom zu sparen ist.

# TOP 8: der PC-Raum

Word funktioniert im PC-Raum wieder, ebenfalls ist wieder Papier da. Die Druckpreise wurden nach Kalkulation der gestiegenen Anschaffungspreise von Papier und Toner von 0,02 Euro auf 0,03 Euro für SW- sowie 0,05 Euro auf 0,07 Euro für Farb-Drücke erhöht.

# TOP 9: Sonstiges - was gibt es noch?

Hannah mahnt, dass nach der Coronapause jetzt die verschiedenen Ämter und Funktionen durch FSR-Mitglieder jetzt wieder ernst genommen und gewissenhaft durchgeführt werden müssen.

Es gibt Beschwerden, dass es direkt nach den vorherigen Mahnungen wieder Abmeldungen ohne Begründung mit seltsamem Wortlaut gab. Hierzu erklärt Hannah, dass Abmeldungsgründe nicht direkt in den Verteiler, sondern nur an den Vorsitz erfolgen müssen.

Bei den SBM-Anträgen gibt es auch nach Nachfrage beim AStA durch Leon keine Updates. Leon wird in den kommenden Tagen beim AStA anrufen oder das Büro aufsuchen.

Leon erzählt, dass er von den Pförtnern auf den desolaten Zustand des Sofaraums angesprochen wurde. Auch aus den Reihen den FSR kommen Stimmen, dass die Sofas heruntergekommen, der Raum teils vermüllt und die Einrichtung nicht einladend seien. Jelle beschwert sich, dass die Tische teils baufällig sind. Auch eine Kaffeemaschine würde fehlen. Zu letzterem Punkt wird angemerkt, dass früher elektrische Geräte aus dem Raum entwendet wurden.

 Zusätzlich besteht das Problem, dass der Raum in letzter Zeit regelmäßig als Lagerraum zweckentfremdet wird. Aus diesem Grund will Hannah für das Lager Angebote für neue Regale heraussuchen.

Zur Erneuerung des Raumes wird angemerkt, dass das Chemie-Gebäude mittelfristig saniert werden soll. Laurin merkt an, dass eine Raumrenovierung auch aus Mitteln des QVM-Topfes geschehen könnte.

Weitere Diskussion hierfür soll nächste Sitzung erfolgen.

Die stellvertretende Vorsitzende Hannah Jantzen beendet die Sitzung um 19:40.